

10 - 11
2024

Ev.-luth. Kirchgemeinden Hirschfeld,
Siebenlehn/Obergruna und Reinsberg
mit Bieberstein, Dittmannsdorf und Neukirchen



Gemeindekompass

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16, 14





- 2 Impressum
- 3 Andacht Pfr. Loderstädt
- 4 Die Kirchgemeindevertretung informiert
- 5-7 Aus dem Gemeindeleben
- 8-9 Gottesdienste
- 10-11 Gemeindegremien
- 12 Rückblick 30 Jahre KITA Dittmannsdorf
- 13 Rückblicke aus den Gemeinden
- 14 Freud und Leid
- 15 Kontakte

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchgemeinden Hirschfeld, Reinsberg und Siebenlehn/Obergruna

Redaktion:

Falko Beug, Susanne Dietrich, Ute Erfurt, Anja Götzte, Verena Kümmel, Susanne Reister, Albrecht Reuther

Druck:

printworld.com GmbH, Siebenlehn

Bildnachweise:

A. Reuther, F. Beug, U. Erfurt, gemeindebrief.evangelisch.de

Redaktionsschluss:

03.11.2024, Beiträge bitte per E-mail ans Pfarrbüro

Kosten:

Sie erhalten die Gemeindenachrichten kostenlos. Über eine Spende für die Öffentlichkeitsarbeit sind wir dankbar.

Gedanken über die Stille

Haben Sie mal aufgehorcht und die Stille antworten hören? Im Urlaub, bei offenem Fenster in der Berghütte? Spät abends? Nichts zu hören. Kein Laut.

Plötzlich fällt ein Blatt vom Baum. Leichtes Erschrecken. Stille ist beides: Heilsam und gefährlich. Ruhe ist etwas anderes als Stille. Ruhe ist Zurücklehnen und Entspannen. Stille ist Aufmerken und Horchen. Schweigen ist etwas Anderes als Stille. Schweigen heißt, auf Sprechen verzichten. Stille ist höchste Aktivität und Anwesenheit. Einsamkeit ist etwas Anderes als Stille. Einsamkeit ist Isolation, freiwillig oder gezwungenermaßen. Stille ist Wahrnehmung des Gegenübers. Mensch, Natur, Haus und Raum.

Gerhard Engelsberger schreibt über die heilende Kraft der Stille: „Er war weit gegangen, abseits der Straße auf Wegen, die kaum erkennbar waren. Weit ist er gegangen, ziellos, mit der gelassenen Bereitschaft, einem Glück zu begegnen. Da war ein stilles Leuchten am Gegenhang. Nicht fordernd und lodernd wie der Dornbusch in der Wüste. Nicht drängend und eilend wie die Feuersäule bei Nacht. Es war das stille Leuchten eines Herbstbaumes in der tiefen Sonne. Er stand und spürte nicht, dass er stand. Sammelte mit allen Sinnen kostbare Far-

ben und Klänge. Er hat den heiligen Boden nicht betreten. Man erzählt, sein Gesicht habe geleuchtet, als er zurückkam. Seinen Beruf als Maler habe er aufgegeben. Man erzählt, er singe nun Lieder. Er, der von Geburt an stumm gewesen, singe nun Lieder...“ (aus: *Stille heilt. Atemholen zwischen heute und morgen, Stuttgart 1999*).

Stille entfaltet eine heilsame Kraft. Sie kann gefährlich werden im einsamen, gottverlassenen Grübeln.

Dann braucht's Gebet. Ganz besonders von Anderen.

Manchmal geben wir der Stille keine Chance. Musik auf den Ohren, Radiobeschallung im Auto, im Kaufhaus, im Restaurant. Aber sie kommt von allein, wenn wir sie lassen. Die gute Stille birgt. Sie richtet auf. Bereitet eine Äußerung vor. Die Gepeinigten können sich wehren. Die Harten werden milde und die Zaghaften mutig. Den Neugeborenen schafft sie einen nährenden Raum. Den Sterbenden schenkt sie ein tröstendes „Du bist nicht allein!“ Stille heilt. In ihr wirkt der Segen Gottes.

Ich wünsche Ihnen stärkende Momente im November, dem Monat der Stille!

Ihr Karsten Loderstädt

Liebe Gemeinde,
wir hoffen, Sie hatten einen schönen Sommer. Nun sind die Tage schon wieder merklich kürzer und draußen fangen die Blätter an zu welken, Regentropfen laufen die Fensterscheiben hinunter. Nach dem Sommer kommt der Herbst mit seiner Melancholie. Im Kirchenjahr sprechen wir von der Stillen Zeit. Sie spannt einen Bogen vom Erntedankfest über den Reformationstag bis zum letzten Sonntag vor dem Advent, dem Ewigkeitssonntag. Am Ende des Kirchenjahres blicken wir dankbar zurück und gedenken der Verstorbenen.

Aber bis es soweit ist, möchten wir mit Ihnen noch einige Höhepunkte in unseren Kirchgemeinden feiern. Sie können sehen, wie bunt und lebendig unser Gemeindeleben ist und wir laden natürlich herzlich zum Mitfeiern ein. Die meisten **Erntedankfeste** liegen bereits hinter uns, wenn Sie diesen Gemeindeboten in den Händen halten. Offizieller Termin dafür in diesem Jahr ist der 6. Oktober. An dieser Stelle ein **herzliches Dankeschön** an alle Spenderinnen und Spender, die in diesem Jahr wieder dafür gesorgt haben, dass unsere Kirchen schön geschmückt und mit Erntegaben ausgestattet werden konnten.

Am **Reformationstag** können Sie die Gottesdienste in Hirschfeld oder Reinsberg besuchen und in Neukirchen wird ganz traditionell Anfang November **Kirchweih** gefeiert, natürlich mit anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken.

Auch der **Buß- und Bettag**, den wir in der Dittmannsdorfer Kirche feiern, gehört in die Reihe der Feiertage während dieser stillen Herbstzeit. Das Bewusstsein unserer Vergänglichkeit, Abschied, Schuld und Vergebung finden an diesen Tagen ihren religiösen Ausdruck. Am Buß- und Bettag geht es aber auch um die Sehnsucht nach einem neuen Anfang und nach einer Umkehr zu Gott – denn das bedeutet das Wort „Buße“. In einem alten Kirchenlied heißt es: „Die Abendröte zeigt den schönen Tag von weitem, davor das Dunkle weicht.“ Und so hat nicht die Trauer, sondern die Hoffnung das letzte Wort im Kirchenjahr.

Seien Sie dabei!

Wir laden herzlich zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen in der stillen und Hoffnung spendenden Herbstzeit ein.

Herzlich, Ihre Kirchgemeindevertretung

Reinsberg

Wir laden in die Kirche Reinsberg am 26.10. um 21.00 Uhr ein!

"Die-Gute(n)-Abend-Stunde" - Zeit für Wort, Wein und Musik.

Dittmannsdorf

Martinstag

Am Montag, den 11.11.24, führen wir wieder gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Dittmannsdorf unser traditionelles Martinsfest durch.

Dafür treffen wir uns 16:30 Uhr für ein kleines Programm unserer Kinder in der Kirche. Anschließend begeben wir uns mit der Feuerwehr auf unseren Martinsumzug, um im Anschluss gemütlich im Feuerwehrgerätehaus bei Bratwurst und Punsch einzukehren.

Buß- und Bettag

Korea-Japan-Taiwan - Leben zwischen Hightech und Tradition!?

Wer kennt nicht die brillanten Galaxy Handys von Samsung (Südkorea) oder den Toyota Corolla (Japan), das weltweit meistverkaufte Auto aller Zeiten, oder die marktführenden Halbleiterprodukte aus Taiwan. Drei Beispiele, die für die rasante Entwicklung asiatischer Länder stehen. Doch wie verhält sich diese zu ihren uralten Traditionen? Kommen die Menschen mit diesem Tempo mit?

Gerade befinde ich mich auf einer Reise in diese drei Länder, momentan noch in Seoul. Ich bin gespannt, was ich in Bezug auf die Fragen lernen und wie ich als Europäerin dort zurechtkommen werde. Am 20. November 2024 möchte ich davon in unserer traditionellen Buß- und Bettag-Reihe in Dittmannsdorf berichten. Bis dahin

tschüss - annyong - matine - zàijǐàn.

Ihre Susanne Reister

Siebenlehn

Herbstputz Kirchengarten Siebenlehn

Am Samstag, den 05.10.24, wird wieder tatkräftige Unterstützung von 9:00 bis 12:00 Uhr benötigt. Wir bringen den Garten rings um die Kirche in Ordnung und müssen u.a die Hecken und den wilden Wein verschneiden. Außerdem wird ein Baum gepflanzt.

Mitgebrachtes Gartenwerkzeug wäre hilfreich. Für eine Stärkung ist gesorgt.

„The Pipes“ kommen wieder zu uns

Lobpreis in Siebenlehn! Am Freitag, den 25.10.24, ist es ab 19:00 Uhr erneut soweit - „The Pipes“ aus Nossen und Umgebung sorgen mit tiefgründigen Texten und schöner Musik für eine tolle Lobpreisatmosphäre in unserer Kirche. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Hirschfeld

Am **22. November** findet in der Hirschfelder Kirche wieder ein **Lobpreisabend** statt. Dass das Lob Gottes nicht verstummt und Menschen in der Gemeinschaft der singenden Gemeinde zueinander und zu Gott finden, ist schon ein Anliegen des Apostels Paulus (Eph. 5, 19; Kol 3,16). Lassen Sie sich also dazu herzlich einladen.

Bläsergottesdienst Krögis

Wenn wir am Ende des Novembers und aller dieser Termine angekommen sind, ist schon am nächsten Tag der 1. Advent. So schnell verrinnt die Zeit. Vermutlich ist die Erinnerung an den schönen warmen Sommer noch ganz frisch, vielleicht ist uns noch ein goldener Herbst beschert, wenn Sie den Gemeindekompas in die Hand bekommen.

Und dann ist Advent! -

Am **30. November**, einem Sonnabend sind Sie alle herzlich eingeladen zum ephoralen Bläser- Adventsgottesdienst nach Krögis. Bläser aus dem ganzen ehem. Kirchenbezirk Meißen treffen sich zum gemeinsamen Musizieren zum Auftakt der Adventszeit.

Der Gottesdienst beginnt 17.00 Uhr.

Im Juli und August wurde die Westfassade der Kirche renoviert. Das war nötig geworden wegen der Mauer- und Putz-

risse, die das Eindringen von Wind und Wetter in die Wand ermöglichen. Um die Wand zu schützen, wurden die Risse geschlossen und alles neu verputzt

durch die Firma Chris Rudolph aus Dittmannsdorf.

Auch in der Kirche wurden Putzschäden beseitigt und ein ordentliches Erscheinungsbild wieder hergestellt. Die Nässe-schäden an der Sakristei wurden ebenfalls behoben. Nach Beendigung der Arbeiten halfen viele Gemeindeglieder, in einer Vormittagsaktion die Kirche wieder sauber zu machen.

Dafür herzlichen Dank.

Vorausschau

Am Donnerstag, dem **5. Dezember**, kommt der Puppenspieler Volkmar Funke (Coswig) mit seinem Programm „Da war kein Raum in der Herberge“ – eine szenische Lesung zur Weihnachtsgeschichte nach Hirschfeld in die Kirche. Die Veranstaltung beginnt **19.00 Uhr**. Das Spiel richtet sich „an ältere Kinder und Erwachsene“.





Obergruna

Kirchenmauer

Ein Teilbereich unserer Kirchhofmauer in Obergruna drohte auf das benachbarte Grundstück zu fallen und an anderer Stelle zeigt eine starke Eichenwurzel, dass sie Platz braucht. Die dringend notwendige Sanierung wurde mit 37.400€ geplant, wovon 10.000€ aus Mitteln der Denkmalförderung kommen, den "Rest" müssen Friedhof und Kirchengemeinde (unsere Landeskirche stellt anteilig eine Zuweisung zur Verfügung) aufbringen. Ob wir von unserer Kommune unterstützt werden, ist offen. Die Maßnahme ist inzwischen fast abgeschlossen, aber leider teurer als geplant. Damit kommt unser Friedhof an seine finanziellen Grenzen, weshalb wir Sie um Spenden bitten. Gern per Überweisung auf das Spendenkonto mit dem Spendezweck **2381-92 OBE Mauer**.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei ALLEN, die durch Arbeitseinsätze zu-

sätzliche Pflege- und Erhaltungsarbeiten erledigen.

Auch dadurch kann unser kleiner Friedhof mit seiner großen Fläche überhaupt ansprechend betrieben werden.

Sie wollen auch helfen? Sprechen Sie uns Kirchgemeindevertreter einfach an!



Was lange währt....

Nachdem das Denkmal für die Opfer des 2. Weltkrieges wieder in einem würdigen Zustand ist, gab es die Idee, eine Sandsteinbank daneben aufzustellen.

Fleißige Hände bei Arbeitseinsätzen und Spenden für Material und die Bank selbst ermöglichten die Umsetzung.

Nun lädt sie zum Verweilen ein und darf rege genutzt werden. DANKE an ALLE Beteiligten!



GOTTESDIENSTPLAN

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im **Oktober**

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
So, 06.10.2024 19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Lesegottesdienst ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank 	Dittmannsdorf Nossen
So, 13.10.2024 20. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst zur Kirchweihe und Jubelkonfirmation  	Neukirchen Hirschfeld
Do, 17.10.2024	18.30 Uhr	Friedensgebet	Reinsberg
So, 20.10.2024 21. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst   	Obergruna Bieberstein
Fr, 25.10.2024	19.00 Uhr	Lobpreis mit „The Pipes“	Siebenlehn
So, 27.10.2024 22. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst 	Dittmannsdorf Siebenlehn
Do, 31.10.2024 Reformationstag	09.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst  	Hirschfeld Reinsberg

	Abendmahl
	Kindergottesdienst
	Taufe
	Posaunenchor
	Chor
	Kirchenkaffee

Die **Güte** des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß. «

KLAGELIEDER 3,22-23

Monatsspruch **OKTOBER 2024**

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im **November**

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst		Ort
So, 03.11.24 23. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr	Gottesdienst		Bieberstein
	10.00 Uhr	Gottesdienst		Siebenlehn
Do, 07.11.2024	18.30 Uhr	Friedensgebet		Reinsberg
So, 10.11.2024 drittletzter Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmationsgedächtnis		Reinsberg
	10.00 Uhr	Gottesdienst		Hirschfeld
	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchweih		Neukirchen
So, 17.11.2024 vorl. Sonntag im Kirchenjahr	09.00 Uhr	Gottesdienst		Obergruna
	10.00 Uhr	Gottesdienst		Dittmannsdorf
Mi, 20.11.2024 Buß- und Bettag	14.00 Uhr	Andacht in Kirche, anschließendes Kaffeetrinken mit Vortrag „Korea-Japan- Taiwan“ im Gemeinderaum		Dittmannsdorf
Fr, 22.11.2024	19.00 Uhr	Lobpreis		Hirschfeld
Sa, 23.11.2024 Ewigkeits- sonntag	18.00 Uhr	Gottesdienst		Neukirchen
	19.00 Uhr	Gottesdienst		Bieberstein
So, 24.11.2024 Ewigkeits- sonntag	09.00 Uhr	Gottesdienst		Reinsberg
	10.00 Uhr	Gottesdienst		Siebenlehn
	10.00 Uhr	Gottesdienst		Dittmannsdorf
	14.00 Uhr	Gottesdienst		Hirschfeld

Änderungen
vorbehalten.

Wir warten aber auf einen neuen

2. PETRUS 3,13

Himmel und eine **neue Erde** nach seiner
Verheißung, in denen **Gerechtigkeit**
wohnt. «

Monatsspruch **NOVEMBER 2024**

KGV Hirschfeld

08.10.2024 um 19:00 Uhr

12.11.2024 um 19:00 Uhr

KGV Reinsberg

29.10.2024 um 19:00 Uhr

26.11.2024 um 19:00 Uhr

KGV Siebenlehn/Obergruna

08.10.2024 um 19:00 Uhr Obergruna

12.11.2024 um 19:00 Uhr Siebenlehn

Kirchspielvorstand

02.10.2024 um 19:30 Uhr

06.11.2024 um 19:30 Uhr

Christenlehre (Tobias Engel)

donnerstags Gemeinderaum Siebenlehn

15:15 - 16:00 Uhr: Klasse 1-3

16:15 - 17:00 Uhr: Klasse 4-6

Konfirmationsunterricht

14-tägig mittwochs in Dittmannsdorf

Klasse 7: 16:00 - 16:45 Uhr

Klasse 8: 17:00 - 17:45 Uhr

Junge Gemeinden

freitags 19:00 Uhr in Hirschfeld

freitags 19:00 Uhr in Bieberstein

Seniorenkreise, Großmütterkreis, Frauentreff Neukirchen, Rüstige-Rentner-Runde Hirschfeld jeweils 14:00 Uhr

01.10.2024 in Neukirchen

02.10.2024 in Dittmannsdorf

15.10.2024 in Obergruna

16.10.2024 in Hirschfeld

30.10.2024 in Siebenlehn

05.11.2024 in Neukirchen

06.11.2024 in Dittmannsdorf

12.11.2024 in Obergruna

13.11.2024 in Hirschfeld

Frauentreff Reinsberg

Reinsberg, Am Gutshof 2

17.10.2024 Thema: *Helmut Gollwitzer*

07.11.2024 Thema: *Kirche neu denken*

Frauentreff Hirschfeld

17.10.2024 um 16:30 Uhr

21.11.2024 um 14:00 Uhr

Man(n) trifft sich

17.10.2024 um 17:30 Uhr

Bergbau in Halsbrücke Herr Benthin

07.11.2024 um 18:00 Uhr

Erneuerbare Energien

Ort wird noch bekannt gegeben

Hauskreis Hirschfeld

06.10.2024 bei Familie Reuther

17.11.2024 bei Familie Metke

Gebetskreis

nach Absprache bei Uhlemanns

Bibelgespräch in Hirschfeld

16.10.2024 um 19:00 Uhr

13.11.2024 um 19:00 Uhr

Tankstelle

Di, 22.10.2024 um 19:00 Uhr in SL
Pfr.i.R. Hahn - Projekte in Afrika

Di, 19.11.2024 um 19:00 Uhr in OG
Bibelarbeit mit Pfarrer Loderstädt

Heimatstube Obergruna 14:30 bis 15:30 Uhr

ist nur noch bis zum 20.10. geöffnet und in den Wintermonaten geschlossen



Änderungen vorbehalten

Besuchsdienst Siebenlehn

Der nächste Termin wird noch bekannt gegeben.

Kirchenchor Siebenlehn

(Felix Werner)

montags 19:30 Uhr im Gemeinderaum

donnerstags 19:30 Uhr in Krögis

Chor Hirschfeld (Anne Metke)

montags 19:30 Uhr im Gemeindesaal

Projektchor Reinsberg 19:30 Uhr

im Oktober in Mohorn

im November in Neukirchen

Posaunenchor Reinsberg

montags 19:30 Uhr

Posaunenchor Hirschfeld

donnerstags 18:00 Uhr



Posaunenchor

Neukirchen - Dittmannsdorf

donnerstags 19:30 Uhr in Neukirchen

Flötenunterricht

dienstags in Siebenlehn in Absprache mit Frau Heidrich

15:00 - 15:30 Uhr Gruppe 1

15:30 - 16:00 Uhr Anfänger

16:00 - 16:30 Uhr Gruppe 2

16:30 - 17:15 Uhr Gruppe 3

17:15 - 18:15 Uhr Flötenkreis

Flötenkreis Erwachsene

montags 18:30 Uhr in Siebenlehn

Dankbarkeit

Am 23.8. war es endlich soweit, wir konnten unser 30 jähriges Kita-Jubiläums-Fest feiern.

Bei herrlichem Sommerwetter versammelten wir uns zunächst gemeinsam in der Kirche, wo – wie es bei uns zu Geburtstagen üblich ist – erstmal gemeinsam gesungen wurde. Pfarrer Loderstädt schenkte den Segen Gottes aus und hatte natürlich auch eine kleine Geschichte für uns dabei, bevor wir uns zusammen mit dem Ehepaar Eigner auf eine musikalische Zugfahrt durch das Kirchenjahr begaben. Im Anschluss daran erwartete alle ein buntes Fest mit verschiedensten Stationen auf und neben dem Kindergartengelände.

Hüpfburg, Fußballdart, Ponyreiten, Basteltisch und Kinderschminken waren genauso gut besucht, wie die Schatzsuche im Sandkasten und die Tombola mit allerhand Preisen. Einige Erwachsene ließen sich die Führung durch unsere Einrichtung nicht entgehen und manch ein Gast begab sich damit auf eine Reise in die eigene Vergangenheit.

Wie schon zur Eröffnungsrede erwähnt, ist so ein Fest ein Anlass zur Rückschau und man kommt ins Staunen, was sich doch alles in den Jahren verändert hat. Es gab nicht nur Höhen, das darf an dieser Stelle erwähnt sein. Und doch hat



sich letztlich jede Hürde bezwingen lassen und die Steine, die uns hin und wieder in den Weg gelegt wurden, konnten wir letztlich auch für uns nutzen. Das alles ist nicht allein zu schaffen. Dazu braucht es Gemeinschaft im Team, im Dorf und der (Kirch-) Gemeinde. Und dafür sind wir unheimlich dankbar – es ist ein großer Segen, den wir hier über die Jahre erfahren durften. Unser großes Fest hat dies alles auch noch einmal bestätigt und deswegen sei hier nochmal herzlich gedankt:

Der Freiwilligen Feuerwehr Dittmannsdorf, der Firma Lichtenauer und Herrn Marutschke, Frau Schäffner, Frau Berge und Anneli, Familie Nadollek, dem Posaunenchor Reinsberg, Herrn Schäffner und Herrn Etz, dem Sport- und dem Billiardverein, den vielen Elternteilen für die Unterstützung beim Auf- und Abbau, Familie Flemming und den vielen Gratulanten, aber auch allen, die in Vor- und Nachbereitung unterstützt haben. Wir sind reich gesegnet.

Foto:
Teilnehmerinnen
und Teilnehmer
der Jubelkon-
firmation am
8. September in
Dittmannsdorf



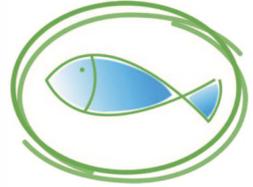
Benefizkonzert Orgel Bieberstein

Am frühen Abend des 31. August drangen ungewöhnliche Klänge aus den alt ehrwürdigen Mauern der Biebersteiner Kirche. Doch beginnen wir von vorn: Bereits am Nachmittag waren zahlreiche Gäste der Einladung zu Kaffee und Kuchen in den schönen Biebersteiner Pfarrgarten gefolgt. Anschließend füllte sich die Kirche und der Flötenkreis um Margit Heidrich begann den musikalischen Reigen mit dem Präludium von Charpentier, auch bekannt als Eurovisionshymne. Unterstützt wurden die Flöten von Marie Luise Heidrich an den Kesselpauken, die in unnachahmlicher Art und Weise durchs Programm führte. Marie Luise (Schlagwerk und Gesang), Silke Werthschitz (Orgel, Klavier und Gesang), Frank Meier (Orgel, Saxophon und Gesang) und Lara als Gast bei einem Stück an der Bassgitarre entfachten ein musikalisches Feuerwerk. Klassisches, Chanson, Pop und Rock erklangen nun

im Altarraum und auf der Orgelempore. Für richtig erratene Titel und Interpretationen gab es kleine Präsente, was den Abend interessant und interaktiv machte. Pfarrer Loderstädt brachte mit seiner Andacht zum Thema „Geduld“ einen nachdenklichen Moment in die Veranstaltung, denn auch mit der Sanierung der schönen Pfützner-Orgel in Bieberstein werden wir Geduld haben müssen. Zum Konzert kamen schon einmal 1.040,90 € an Spenden zusammen - eine Summe, die uns jubeln lässt und die den Grundstock für die überfällige Reinigung und Restaurierung der Orgel deutlich anwachsen lässt. Ein großes Dankeschön an alle Besucherinnen und Besucher und ebenso an alle Musizierenden! Der Abend klang dann im Pfarrgarten aus, wo es noch Gegrilltes und Gebräutes gab. Eine rundum gelungene Veranstaltung an einem schönen Sommertag. Und wie gesagt - wer nicht dabei war, hat was verpasst ;-) [ue]

Die Taufe empfing

Wendel Frohs am 25. August 2024 im Badepark Reinsberg
Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Matthäus 28, Vers 20)



Christlich beigesetzt wurde auf dem Friedhof Siebenlehn

am 09. August 2024 Rolf Walter Fischer

verstorben am 09. Juni 2024 im Alter von 84 Jahren

Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir! (Jesaja 41, Vers 13)

am 05. September 2024 Dr. Peter Karl Hellwing

verstorben am 27. Juli 2024 im Alter von 81 Jahren

Ein jegliches hat seine Zeit, geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit, weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit, suchen hat seine Zeit, verlieren hat seine Zeit. (Prediger 3, Vers 1 ff.)

Christlich beigesetzt wurde am 20. August 2024 auf dem Friedhof Dittmannsdorf

Uwe Werner Haft

verstorben 04. August 2024 im Alter von fast 60 Jahren

Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen. (Jeremia 29, Vers 13 + 14)



Christlich beigesetzt wurde am 06. September 2024 auf dem Friedhof Bieberstein

Helga Hilde Schulze geb. Lehnhardt

verstorben am 15. August 2024 im Alter von 90 Jahren

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Psalm 139, Vers 5)

Pfarrer Karsten Loderstädt

Tel. 035242 / 669937

karsten.loderstaedt@evlks.de

Birgit Schreiber-Ulbricht

0178 / 5724333

Pfarrbüro Reinsberg

Kirchgasse 6, 09629 Reinsberg

Tel.: 037324 / 7548 Fax: 037324 / 829829

Kg.reinsberg@evlks.de

Öffnungszeiten u.n. Vereinbarung

montags 09:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Siebenlehn

Kirchgasse 3, 09603 Siebenlehn

Tel. 035242 / 64313 Fax: 035242 / 62902

kg.siebenlehn_obergruna@evlks.de

Öffnungszeiten u.n. Vereinbarung

donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr

Kantor Philipp Göbel

01522 / 8775462 und

philippgoebel@web.de

Gemeindepädagoge Tobias Engel

0177 / 3461368 Tobias.engel@evlks.de

Kirchspiel Nossener Land

Pfarramtsleitung: Pfr. Frank Pierel

Pfarrbüro Nossen: Katrin Versin

Dresdner Str. 2, 01683 Nossen

Tel.: 035242 / 68467

ksp.nossener-land@evlks.de

Pfarrer Mathias Tauchert

Tel.: 035245 / 70250

Kg.burkhardswalde@evlks.de

Kirchgeldkonten (BIC: GENODED1DKD)

Kirchgemeinde Reinsberg

IBAN DE63 35060190 1682 1000 24

KG Siebenlehn-Obergruna und Hirschfeld

IBAN: DE72 3506 0190 1650 5050 22

Friedhofskonto

IBAN: DE94 3506 0190 1650 5050 14

SPENDENKONTO

Kirchenbezirk DD-Nord/Kassenverwaltung/

KSP Nossener Land

IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

BIC: GENODED1DKD

Bitte Rechtsträger RT 2381 für das Kirchspiel und

Nummer für den Ort sowie den Spendenzweck

mit angeben:

2381-40 REI... 2381-90 SIE...

2381-41 BIE... 2381-91 HIR...

2381-42 DIT... 2381-92 OBE...

2381-43 NEU...

Diakoniestation Dittmannsdorf

kontakt@diakonie-dittmannsdorf.de Tel.:

037324 / 7586

Diakoniebeauftragte Hirschfeld

035242/62248 Fr. Pickhardt, Fr. Börner

Ökumenische Telefonseelsorge

0800 / 1110111 und 0800 / 1110222

ANDACHT IN DER
KIRCHE

ANSCHLIESSEND
KAFFETRINKEN

UND VORTRAG IM
GEMEINDERAUM

Buß- und Bettag

„KOREA - JAPAN - TAIWAN -
LEBEN ZWISCHEN HIGHTECH UND TRADITION“
mit Susanne Reister

14 UHR
IN
DITTMANSDORF

Bitte bei Ute Erfurt melden, wenn noch ein Kuchen beige-steuert werden kann (Tel. 6364)